

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mandelsloh am Dienstag, dem 08.10.2013, 20:00 Uhr, im

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Frau Annegret Messerschmidt

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Herr Friedrich Bohm
Herr Alfred Bohnes
Herr Heinrich Clausing
Herr Peter Engelke
Herr Wilhelm Kümmerling
Herr Lukas Schustereit
Herr Sven Wegener
Herr Eberhard Zywitzki-Bandelin

Zuhörer/innen

Frau Anika Kühn
Zuhörer

(Protokoll)
4 Personen

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.08.2013 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses | |
| 5. | Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte | 2013/200 |
| 6. | Antrag zur Aufnahme von Wulfelade, Evensen und Welze in das Dorferneuerungsprogramm | 2013/201 |
| 7. | Energiekostenpauschale für die Nutzung städt. Sporthallen | |
| 8. | Bekanntgaben | |
| 9. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Messerschmidt eröffnete die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mandesloh um 20.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Ortsratsmitglieder. Sie stellte die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und wies darauf hin, dass Herr Tilch entschuldigt fehlen würde. Des Weiteren begrüßte sie den Vorsitzenden des Dorfgemeinschaftshausvereins Stöckendrebber Herrn Nebel-Engehausen, die Vorsitzende des Schützenvereins Stöckendrebber Frau Bode und den Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lutter Herrn Irmer.

Danach beantragte Frau Messerschmidt die Erweiterung der Tagesordnung. Als Tagesordnungspunkt 6) soll die Drucksache 201/2013, Antrag zur Aufnahme von Wulfelade, Evensen und Welze in das Dorferneuerungsprogramm, aufgenommen werden. Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig erweitert. Außerdem beantragte die Ortsbürgermeisterin als Tagesordnungspunkt 7) die Energiekostenpauschale für die Nutzung städtischer Sporthallen aufzunehmen. Mit zwei Gegenstimmen wurde dieser Tagesordnungspunkt erweitert. Die Ergänzungen sind in der Übersicht bereits enthalten.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.08.2013

Da Frau Messerschmidt keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vorgelegt wurden, fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung am 20.08.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Nebel-Engehausen brachte hervor, dass es in Stöckendrebber auch wegen der jetzigen guten Zinslage eine Nachfrage nach Bauplätzen gäbe, aber keine freien Grundstücke vorhanden seien. Er wünscht sich daher für Stöckendrebber eine Ausweisung von Bauland. Frau Messerschmidt wies auf das Raumordnungsprogramm hin, wo auch die Ansiedlung thematisiert wird.

Des Weiteren erkundigte man sich nach dem Sachstand der Windräder. Das „Vogelgutachten“ sollte bereits der Stadtverwaltung vorliegen. Frau Messerschmidt erklärte, dass dem Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh bisher auch keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Herr Irmer warf die Frage auf, ob die Ortsdurchfahrt Lutter saniert wird. Die Ortsbürgermeisterin bittet die Stadt Neustadt a. Rbge. um Stellungnahme.

4. **Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses**

Der Vorsitzende des Dorfgemeinschaftshausvereines Stöckendrebber, Herr Mario Nebel-Engehausen, gab einen kurzen Einblick in die Historie des Vereines. Er erklärte, dass das ehemalige Lehrerhaus als Mietwohnung umgebaut wurde und es dort grundsätzlich ein Renovierungsbedarfe gäbe. Die jetzigen Mieter möchten jedoch keine Veränderungen, so dass der Verein des Dorfgemeinschaftshauses Stöckendrebber zu einem späteren Zeitpunkt vor einem erhöhten finanziellen Aufwand stehe.

Des Weiteren werden die Räumlichkeiten des Kindergartens an die Stadt Neustadt a. Rbge. vermietet. Dieser Mietvertrag ist um 5 Jahre verlängert worden. Der Verein erhebt keine Beiträge von seinen Mitgliedern und möchte dies auch zukünftig nicht, jedoch ist man auf Eigenleistungen angewiesen.

Frau Katrin Bode, Vorsitzende des Schützenvereins Stöckendrebber, lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Dorfgemeinschaftshausverein. Der Schützenverein hat zurzeit 30 Ehrenmitglieder und ca. 100 zahlende Mitglieder. Aber es bestehe die Schwierigkeit, Neumitglieder zu werben bzw. den Nachwuchs zu binden.

Es fand dann eine Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses, des Schießstandes und des Kindergartens statt.

5. **Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte** **2013/200**

Herr Engelke begrüßte die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erweiterung des Hortes in Mandelsloh sowie für das neue Fahrzeug der Feuerwehr. Jedoch gab Herr Zywitzki-Bandelin zu bedenken, dass für das Feuerwehrfahrzeug Stöckendrebber auch der Bau des Gerätehauses rechtzeitig fertig sein müsse. Auch, so Frau Messerschmidt, müsse es einen Hinweis für den Haushalt 2015 für bauliche Maßnahmen eines Gerätehauses in Niedernstöcken geben.

Dann fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh nimmt die Ansätze für das Jahr 2014 für die Grundschule Mandelsloh und des Feuerwehrfahrzeuges Stöckendrebber zur Kenntnis und bittet um Ergänzung des Feuerwehrfahrzeuges für Niedernstöcken und der baulichen Maßnahme des Feuerwehrgerätehauses in Niedernstöcken.

6. **Antrag zur Aufnahme von Wulfelade, Evensen und Welze in das Dorf-erneuerungsprogramm** **2013/201**

Die Ortsbürgermeisterin kritisierte, dass die Drucksache nur nachrichtlich an den Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh gerichtet wurde. Auch Herr Engelke schloss sich dem an und sprach sich für eine Mitbestimmung aus. Daher fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Ein Antrag für Wulfelade, Evensen und Welze auf Aufnahme in das Dorf-erneuerungsprogramm wird zurzeit nicht gestellt.

7. **Energiekostenpauschale für die Nutzung städt. Sporthallen**

Herr Hahn berichtete, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. die Einführung einer Energiekostenpauschale für die Nutzung der städtischen Sporthallen plant. Diese Pauschale würde dem TSV Mandelsloh 3.400 EUR im Jahr kosten. Dieser Betrag kann nur durch Beitragserhöhungen vom Verein getragen werden, was wiederum einen Mitgliederrückgang erwarten ließe. Auch andere 19 Vereine aus Neustadt a. Rbge. sind betroffen.

Herr Zywitzki-Bandelin erkundigte sich, ob die Vereine bereits Nutzungs-entgelte für die Hallennutzung zahlen. Dies wurde verneint. Einzig für die Punktspiele am Wochenende muss eine Reinigungsgebühr entrichtet werden.

Herr Clausing sprach sich für die Einführung einer Pauschale aus. Im Jahre 2008 hatte man die Nutzungsgebühr für die Sporthallen abgeschafft, worauf hin eine willkürliche Blockierung der Sportstätten stattfand. Mit einer Gebühr könnte man eine Disziplinierung erreichen. Außerdem müsse man für die Anmietung von anderen Räumlichkeiten auch eine Mietgebühr entrichten.

Herr Engelke warf ein, dass Sportvereine eine Art Jugendförderung darstellen, aber er halte eine Schutzgebühr von 3 EUR bzw. 3,50 EUR pro Stunde für die Hallennutzung tragbar.

Frau Messerschmidt stellte abschließend fest, dass der Antrag ausgesetzt wird.

8. **Bekanntgaben**

Die Ortsbürgermeisterin gab die Einladungen für den 15. November 2013 zum Bundesweiten Vorlesetag in den Schulen und für den 15. Oktober 2013 zur Informationsveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bekannt.

Des Weiteren verlas sie ein Schreiben des Bürgermeisters Herrn Sternbeck, in dem die 800-Jahr-Feier und das Neustadt-Treffen für die Zeit vom 10. – 13.09.2015 angekündigt wurde. Die Ortschaften sollen in das festliche Wochenende einbezogen werden. Eine Einladung der Ortsbürgermeister wird folgen.

Frau Kühn verlas zwei Stellungnahmen (**Anlagen 1 und 2**) von Herrn Schwalb, Mitarbeiter des Fachdienstes Bürgerservice.

Außerdem gab Frau Kühn im Namen von Herrn Hartert, Fachdienst Tiefbau, zum Thema Fußweg in Evensen bekannt, dass eine Verkehrssicherheit durch Aufstellung von Begrenzungspfosten nicht erreicht werden kann, da der zur Verfügung stehende Seitenraum zu schmal und zu abschüssig für die technische Umsetzung ist. Eine Herstellung eines „Gehweges“, wie es im Schreiben von Frau Biere angefragt wurde, ist ebenfalls technisch nicht möglich, da der Seitenstreifen zu schmal, zu stark abfällig

und zum Teil mit einer Versickerungsmulde versehen ist, die das Oberflächenwasser der Hauptstraße aufnimmt. Leider gibt es keine anderen wirtschaftlichen Lösungsvorschläge.

Des Weiteren gab Frau Messerschmidt noch bekannt, dass die nächste Ortsratssitzung der Ortschaft Mandelsloh am 29. Januar 2014 stattfinden soll.

9. Anfragen

Herr Kümmerling erläuterte, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. eine komplette Asphaltierung der Straße „Zum Mühlenhorst“ nicht vorgenommen hat. Es fehlen mittendrin einige Meter. Er bittet um Nachbesserung bzw. um eine Erklärung.

Auch stellte Herr Kümmerling die Situation der Ortsdurchfahrt Welze dar. Durch die parkenden Autos am Fahrbahnrand sei die Sicht erheblich beeinträchtigt. Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh fragt an, ob ein Parkverbot möglich sei.

Der Rosseweg ist neu hergestellt worden. Nun würden neben der Fahrbahn vermehrt Wasserpfützen entstehen. Herr Hahn bat daher um eine Ortsbegehung.

Herr Bohm fragte nach, ob eine punktuelle Abstellung der Straßenbeleuchtung in Stöckendrebber möglich ist.

Frau Messerschmidt schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.35 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 06.11.2013